Einer hatte Probleme aufs Motorrad zu steigen

Promille-Ausflug ins Blaue - zwei Biker sind ihren Lappen los

Dienstag 29. März 2022 - **Bad Salzdetfurth** / **Detfurth (wbn). Zwei Biker sind erstmal ihren Führerschein los. Sie wurden angehalten. Und das nicht ohne Grund: Bei dem ersten Motorradfahrer stellte sich ein Alkoholwert von knapp 2 Promille heraus.**

Er hatte Mühe gehabt auf sein Motorrad zu steigen, was von einem Zeugen beobachtet worden war, der daraufhin die Polizei verständigte. Der zweite Biker ließ nicht lange auf sich warten. Er gab an „Hilfeschreie“ gehört zu haben, behauptete zugleich, dass er den bereits angehaltenen Fahrer nicht kennen würde.

Fortsetzung von Seite 1 Bei ihm ermittelte die Polizei einen Wert von 1,4 Promille. Und dann stellte sich heraus, dass beide Biker gemeinsam getrunken hatten. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am 28.03.2022, gegen 23:20 Uhr, kam es in Bad Salzdetfurth/ Detfurth, in den Straßen "Am Bach" bzw. "Auf dem Rhoden" zu zwei Trunkenheitsfahrten durch Motorradfahrer.

Zunächst wurde durch einen Anwohner ein Hinweis auf einen möglicherweise alkoholisierten Motorradfahrer in der Straße Am Bach gegeben.

Der Führer eines Kraftrades der Marke BMW war dem Hinweisgeber aufgefallen, da dieser am Straßenrand stand und mehrfach erfolglos versuchte auf das Krad aufzusteigen. Noch vor dem Eintreffen der Polizei entfernte ich der Kradfahrer fahrend mit dem Krad in Rtg. der Straße "Auf dem Rhoden". Dort konnte er von einer Streife aufgegriffen werden. Bei dem 50jährigen Bockenemer konnte unmittelbar Atemalkoholgeruch festgestellt werden. Ein Atemalkoholtest ergab knapp 2 Promille.

Während der Durchführung der polizeilichen Maßnahmen näherte sich ein zweiter Motorradfahrer der Örtlichkeit. Dieser wollte nach eigenen Angaben der ersten Person wegen "angeblicher Hilfeschreie" zur Hilfe eilen. Bei dem zweiten Kradfahrer handelte es sich um einen 51jährigen Bockenemer, welcher zunächst behauptete, dass er den 50jährigen nicht

kennen würde. Bei dem zweiten Kradfahrer konnte ebenfalls deutlicher Atemalkoholgeruch festgestellt werden.

Der vor Ort durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von rund 1,4 Promille.

Wie sich im Anschluss weiter herausstellte kannten sich beide Personen und hatten offenbar gemeinsam getrunken. Beide Personen erwartet nun ein Strafverfahren wegen "Trunkenheit im Straßenverkehr". Bei beiden Beschuldigten wurden Blutentnahmen durchgeführt und die Führerscheine sichergestellt.“